

Erste Woche OBAS bzw. Unterricht - wie geht es Euch?

Beitrag von „Edda“ vom 11. September 2010 14:27

Zwei Korrekturfächer sind übel, erst recht wenn man sich durch den ganzen Wust an Grammatik-, Satzbau- und Rechtschreibfehlern arbeiten darf...

Sonnenkönigin: Ja, es ist ne Hauptschule und ich wusste ganz genau, worauf ich mich einlasse. Zwischenzeitlich unterrichtete ich an einer Gesamtschule und die Arbeit dort war ganz anders. Ich habe mich da sehr wohl gefühlt, da ich auch wirklich viel von meinen Fächern vermitteln konnte.

An der Hauptschule ist das einfach nicht möglich. Allerdings hat man auch hier Lichtblicke. Es ist ein unglaublich schönes Gefühl, wenn man bei lernschwachen Schülern Fortschritte erkennt. Außerdem ist das Vertrauensverhältnis anders. Wenn meine Schüler Probleme haben, kommen sie zu mir und weinen sich aus. An der Gesamtschule war die Distanz größer.

Trotz aller Probleme fühle ich mich wohl und ich mag die Arbeit. Mir bereitet letztendlich nur Sorge, dass ich die meisten Methoden, welche das Seminar sehen möchte, nicht umsetzen kann.

Tja, warum mir ausgerechnet zwei Problemklassen gegeben wurden, weiß ich auch nicht so ganz. Die eine hatte ich ja schon vorher, mittlerweile habe ich sie zwar gut im Griff, aber durch neue Schüler sind auch wieder neue Probleme entstanden.

Ich habe das schon bei der Schulleitung angesprochen, jedoch versicherte man mir, dass es unproblematisch sei, sofern ich die Umstände dem Seminar schildern würde.

Und genau das werde ich am Montag bei meinen Seminarleitern erfragen.

Ich bin jetzt einfach froh, dass ich in die Obas gekommen bin, denn das war echt ein Nervenkrieg. Aber wem erzähl ich das eigentlich 😄